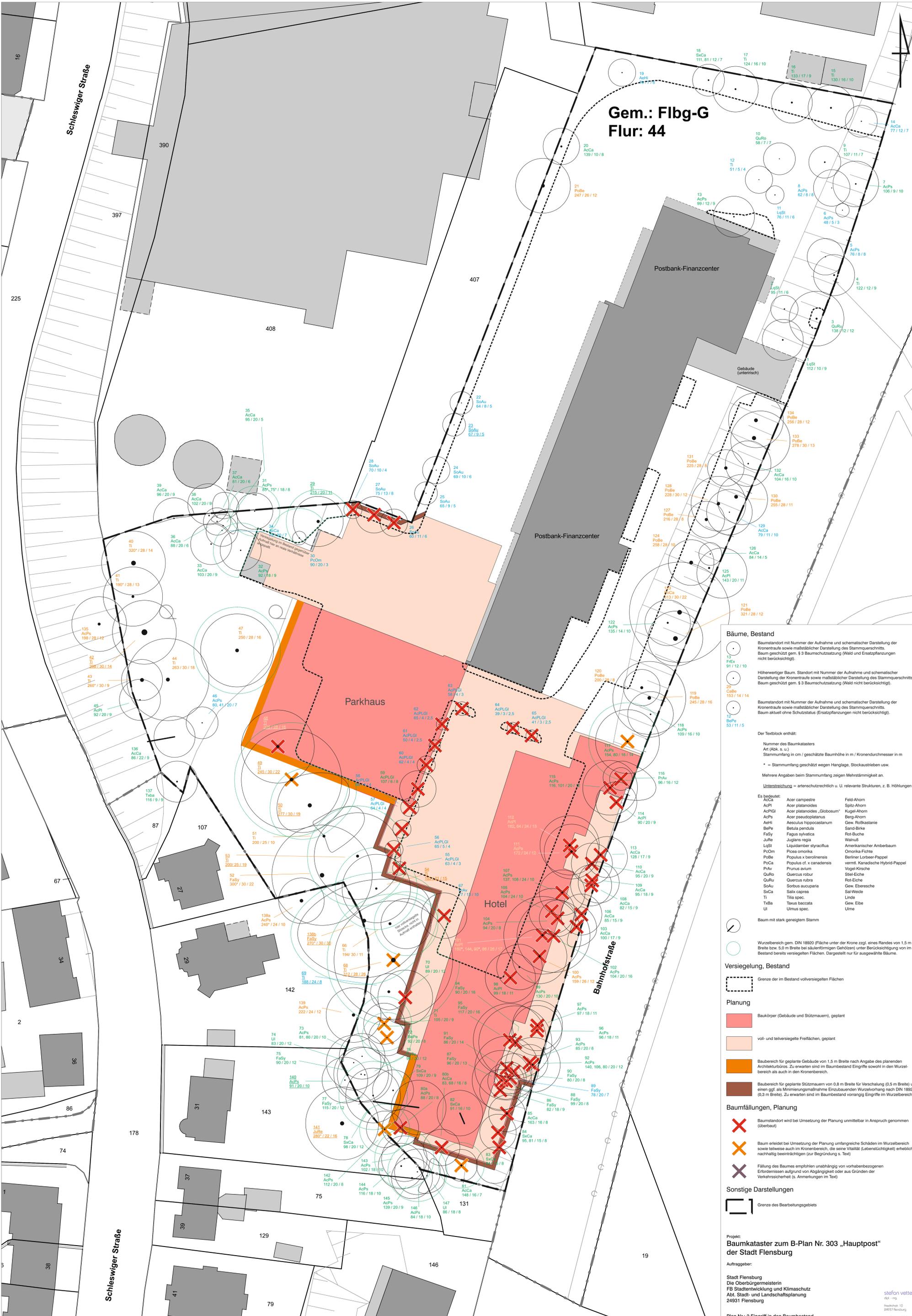


Gem.: Flbg-G  
Flur: 44



Bäume, Bestand

- Baumstandort mit Nummer der Aufnahme und schematischer Darstellung der Kronenraufe sowie maßstäblicher Darstellung des Stammquerschnitts. Baum geschützt gem. § 3 Baumschutzsatzung (Wald und Ersatzpflanzungen nicht berücksichtigt).
- Höhenwertiger Baum. Standort mit Nummer der Aufnahme und schematischer Darstellung der Kronenraufe sowie maßstäblicher Darstellung des Stammquerschnitts. Baum geschützt gem. § 3 Baumschutzsatzung (Wald nicht berücksichtigt).
- Baumstandort mit Nummer der Aufnahme und schematischer Darstellung der Kronenraufe sowie maßstäblicher Darstellung des Stammquerschnitts. Baum aktuell ohne Schutzstatus (Ersatzpflanzungen nicht berücksichtigt).

Der Textblock enthält:

- Nummer des Baumkatasters
- Art (Abk. s. u.)
- Stammumfang in cm / geschätzte Baumhöhe in m / Kronendurchmesser in m
- \* = Stammumfang geschätzt wegen Hanglage, Stockastrieben usw.
- Mehrere Angaben beim Stammumfang zeigen Mehrstämmigkeit an.
- Unterstrichung = artenschutzrechtlich u. U. relevante Strukturen, z. B. Höhlungen

Es bedeutet:

ACCa	Acer campestre	Feld-Ahorn
AcPI	Acer platanoides	Spitz-Ahorn
AcPLGI	Acer platanoides „Globosum“	Kugel-Ahorn
AcPs	Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn
AeHi	Aesculus hippocastanum	Gew. Roßkastanie
BePe	Betula pendula	Sand-Birke
FaSY	Fagus sylvatica	Rot-Buche
JuFe	Juglans regia	Walnuß
LqSt	Liquidambar styraciflua	Amerikanischer Amberbaum
PcOm	Picea omorika	Omorika-Fichte
PoBe	Populus x berolinensis	Berliner Lorbeer-Pappel
PrCa	Populus x canadensis	verm. Kanadische Hybrid-Pappel
PrAv	Prunus avium	Vogel-Kirsche
QuRo	Quercus robur	Stiel-Eiche
QuRu	Quercus rubra	Rot-Eiche
SoAu	Sorbus aucuparia	Gew. Eberesche
SxCa	Salix caprea	Saif-Weide
Ti	Tilia spec.	Linde
TxBa	Taxus baccata	Gew. Eibe
Ul	Ulmus spec.	Ulime

Versiegelung, Bestand

- Grenze der im Bestand vollversiegelten Flächen

Planung

- Baukörper (Gebäude und Stützmauern), geplant
- voll- und teilversiegelte Freiflächen, geplant
- Baubereich für geplante Gebäude von 1,5 m Breite nach Angabe des planenden Architektenbüros. Zu erwarten sind im Baumbestand Eingriffe sowohl in den Wurzelbereich als auch in den Kronenbereich.
- Baubereich für geplante Stützmauern von 0,8 m Breite für Verschalung (0,5 m Breite) und einen ggf. als Mauerungsmaßnahme Einzubaumenden Wurzelvorhang nach DIN 18820 (0,3 m Breite). Zu erwarten sind im Baumbestand vorrangig Eingriffe im Wurzelbereich.

Baumfällungen, Planung

- ✗ Baumstandort wird bei Umsetzung der Planung unmittelbar in Anspruch genommen (Überbau)
- ✗ Baum erleidet bei Umsetzung der Planung umfangreiche Schäden im Wurzelbereich sowie teilweise auch im Kronenbereich, die seine Vitalität (Lebensfähigkeit) erheblich nachhaltig beeinträchtigen (zur Begründung s. Text)
- ✗ Fällung des Baumes empfohlen unabhängig von vorhabenbezogenen Erfordernissen aufgrund von Abgängigkeit oder aus Gründen der Verkehrssicherheit (s. Anmerkungen im Text)

Sonstige Darstellungen

- Grenze des Bearbeitungsgebiets